

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1885**

6.2.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 6. Februar 1885.

I. Quartal. 21. Abonnements-Vorstellung.

Die Welt, in der man sich langweilt.

Lustspiel in drei Akten von E. Pailleron.

Regie: Director Hande.

Personen:

Herzogin von Neville	Frau Rachel-Bender.
Gräfin von Ceran	Frau Grösser.
Suzanne von Villiers	Frau Brasch.
Roger, Graf von Ceran	Herr Brasch.
Bellac	Herr Winds.
Paul Raymond	Herr Kadelburg.
Jeanne Raymond	Fräulein Gläser.
Virot	Herr Meiff.
General von Briaix	Herr Lange.
Toulonnier	Herr Schilling.
de St. Reault	Herr Wassermann.
Frau von St. Reault	Frau Obermüller.
Frau von Loudan	Fräulein Wabel.
Miss Lucy Wattson	Fräulein Hartmann.
Frau von Arriego	Frau Weiß I.
Melchior von Boines	Herr Humler.
Frau von Boines	Fräulein Schwarz.
Gajac	Herr Wassermann.
Desmillets	Herr Kürner.
François	Herr Morgenweg.
Ein Diener	Herr M. Bayer.

Ort der Handlung: Ein Schloß zu St. Germain. — Zeit: Die Gegenwart.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Oberländer.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rangs	2 " — "	III. Rang. Stehplätze	80 "
Logen I. Rangs	3 " 50 "	Parterre-Sperrsthe	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	70 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "	IV. Rang. Seite	50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des der Vorstellung **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 8. Februar, I. Quartal, 22. Abonnements-Vorstellung.

Der **Widerspenstigen Zähmung**. Komische Oper in vier Akten von Hermann Götz.